
Treffbericht mit IM "Karl Walter" vom 21. April 1988

Bei einem Treffen im April 1988 berichtete IM "Karl Walter" über den Fortschritt bei der Erfüllung seiner Aufträge. Er erhielt den Auftrag das Vertrauensverhältnis zu seiner Zielperson "Beatrix" weiter auszubauen.

"Karl Walter", geschieden, siedelte 1955 in die Bundesrepublik über. Ein Jahr zuvor hatte ihn die Bezirksverwaltung Leipzig des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) geworben. Seine Aufgabe bestand einerseits darin, interessante Personen für das MfS als neue Kandidaten zu empfehlen. Andererseits hatte er gezielt von Personen Informationen abzuschöpfen, vor allem aus dem Umfeld des Parlaments, den Parteien und auch beim Verfassungsschutz.

Rund 30 Jahre nach Beginn seiner Agententätigkeit lernte er "Werra" und "Beatrix" kennen. "Beatrix" war Sekretärin im diplomatischen Dienst, an ihr hatte die HV A Interesse. An sie herankommen sollte "Karl Walter" über deren Freundin "Werra".

Im Sommer 1986 wurde es ernst. Bei einem von der HV A bezahlten Urlaub in Griechenland sollte "Karl Walter" bei einer Geburtstagsfeier "Werras" nahezu zufällig "Beatrix" kennenlernen und mit ihr eine Beziehung aufbauen. Nebenher sollte er die Gelegenheit nutzen, noch andere Personen kennenzulernen.

Ein Jahr später erhielt "Karl Walter" den Auftrag, mit "Beatrix" eine feste Beziehung einzugehen. Tatsächlich trafen sie sich, telefonierten viel und tauschten sich über politische Fragen aus. Auf diese Weise gewann die HV A ein klares politisches Profil von "Beatrix", um die Werbeoperation vorzubereiten.

Die bestand darin, dass "Karl Walter" sie scheinbar für den Bundesnachrichtendienst werben sollte. Dazu kam es nicht. Denn "Beatrix" hatte Glück. Die Friedliche Revolution 1989 kam dazwischen, "Karl Walter" stellte seine Tätigkeit für die HV A ein.

Signatur: BArch, MfS, BV Leipzig, AIM, Nr. 2109/91, Bd. 2, BL 240-244

Metadaten

Diensteinheit: Bezirksverwaltung Datum: 21.4.1988
Leipzig, Abteilung XV

Treffbericht mit IM "Karl Walter" vom 21. April 1988

BV für Staatssicherheit
Abteilung XV

Leipzig, 21. 4. 1988
kh-col

BStU
000240

Treffbericht

IM "Karl Walter"
15. 4., 9.15 Uhr - 16. 4. 88, 13.00 Uhr
KW "Palast"
O berst Brüning, Hptm. Kühn

1. Zielstellung

Die Zielstellung des Treffs bestand

- in der Berichterstattung und Auftragserteilung zu "Beatrix"
- in der weiteren Vorbereitung einer möglichen operativen Kombination in Richtung Objekt VI
- in der Erarbeitung von Informationen zur Arbeit des ~~ZMO~~.... und "Kuppel", vor allem zu den Aktivitäten des Kontaktausbaus in die sozialistischen Länder.

2. Organisatorischer Ablauf

Der IM reiste am 14. 4. 88 mit dem D 347 11.21 Uhr von ~~Duisburg~~ nach WB
Ankunft 19.00 Uhr und übernachtete im

Hotel ~~Burckhardt~~
1 WB, Wilhelmsdorfer Str. 12

Am 15. 4. 88 erschien er nach Passieren der Güst Friedrichstraße
9.00 Uhr pünktlich am Vortreff.

In den Abendstunden des 15. 4. 88 in der Zeit von 17.00 - 19.30 Uhr
wurde dem IM die neu entstandene Hauptstadt gezeigt. Stationen waren
der Thälmannpark, das Freizeit- und Erholungszentrum und das Nikolai-
viertel.

Der IM übernachtete im Objekt. Das VTA wurde über die HV A VI für
den 16. 4. 88 gewandelt. Der Treff wurde 13.00 Uhr beendet. Der IM
passierte gegen 14.00 Uhr die Güst Friedrichstraße, benutzte die
U-Bahn in Richtung Leopoldplatz. Nach entsprechender Selbstkontrolle
kehrte er am 16. 4. 88 vom Bahnhof Zoo 15.20 Uhr mit dem D 242
im Transit nach ~~Duisburg~~ zurück.

Treffbericht mit IM "Karl Walter" vom 21. April 1988

2

BStU
000241

3. BERICHTERSTATTUNG, INSTRUIERUNG, AUFTRAGSVERTEILUNG

3.1. "Beatrix"

Der IM buchte auftragsgemäß über "Werra" einen Touristenaufenthalt vom 22. 3. - 29. 3. 88 nach [REDACTED] mit der Unterkunft im Hotel [REDACTED]. In dem Zusammenhang stellte sich heraus, daß "Beatrix" "Werra" über das Angebot des IM (20 000,- DM) informiert hatte.

Hinflug: 22. 3. 88 Abflug 23.00 Uhr Ffm
Ankunft 04.00 [REDACTED].....

Rückflug: 29. 3. 88 Abflug 5.20 Uhr [REDACTED]..... geplant
Verschiebung durch Fluggesellschaft auf den
30. 3. , 01.30 Uhr

Kontrollhandlungen:

Hinflug Ausfüllen eines Formulars im Flugzeug.
Verlangte Angaben: Name, Vorname, geb. am/in, Wohnanschrift
Staatsangehörigkeit, Aufenthalt in [REDACTED] . genügt
Hotelangabe

Keine unterschiedlichen Kontrollen zu Mitreisenden, keine Befragungen

Rückflug: Befragung durch eine etwa 25 - 30 jährige Beamtin, warum der Aufenthalt in [REDACTED] erfolgt sei und ob er aufgrund des Familiennamens .. [REDACTED] ... sei

"Beatrix" siehe Anlage 1

3.2. .. [REDACTED] ..

Der IM hatte den Auftrag zur telefonischen Kontaktherstellung aus zeitlichen Gründen noch nicht realisiert. Die Aufgabenstellung zur Einbeziehung des [REDACTED] in die Vorbereitung einer weiteren Zusammenkunft der Reisegruppe bleibt bestehen.

3.3. ZMO....

Siehe Anlage 2

3.4. Objekt VI

Der IM wurde erneut in der Richtung der Schaffung von Voraussetzungen zum Eindringen ins Objekt VI instruiert.
(Als 2. Auftrag im Falle, daß der Vorgang "Beatrix" nicht aufgeht)

Treffbericht mit IM "Karl Walter" vom 21. April 1988

BStU
000242 3

Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung in der Kölner Zeitung über die Verhaftung des [REDACTED]

wh.: [REDACTED]

tätig in der Sprachenausbildung der Bundeswehr in [REDACTED]

stand das Problem für "Kuppel" und den Geschäftsführer [REDACTED] den ~~Z.M.Q.~~... "sauber" zu halten.

Dieser Ausgangspunkt könnte für eine operative Kombination genutzt und mit glaubhaften widersprüchlichen Verhaltensweisen ehemaliger DDR-Bürger belegt werden.

"K. W." erhielt den Auftrag zum weiteren Studium nachfolgender Personen und der Herausarbeitung von widersprüchlichen (nachrichtendienstlichen) Verhaltensweisen [REDACTED]

[REDACTED] z. Z. bei Bundeswehr

Im weiteren Verlauf wurden Kurzeinschätzungen zu [REDACTED] und [REDACTED] erarbeitet (siehe Anlage - Anschreiben)

4. Überprüfungsmaßnahmen

Aus der Berichterstattung über die Auftragserfüllung und der zusätzlichen Befragung ergeben sich keine Anzeichen auf Unehrlichkeit und Unzuverlässigkeit (Anlage 5).

5. Schlußfolgerungen für die weitere Zusammenarbeit

5.1. "Beatrix"

Es ist durch den IM alles zu tun, was zur Kontaktfestigung bzw. zum Ausbau des Vertrauensverhältnisses und zur Personenaufklärung möglich ist.

Die Schwerpunkte der weiteren Bearbeitung liegen

- im Abschluß des Personendossiers [REDACTED]
- in der genaueren Kenntnis der Sicherheitslage und ihres Sicherheitsbedürfnisses bzw. im Ausschluß einer möglichen aktiven Verbindung zum [REDACTED] ... Geheimdienst
- in der genaueren Bestimmung des Beziehungspartners fremde Flagge und der Motivation für die Zusammenarbeit mit dieser.

Treffbericht mit IM "Karl Walter" vom 21. April 1988

BSU 000243

4

5.2. ZMO....., "Kuppel"

Aufklärung aller Aktivitäten und Zielstellungen des "Kuppel" in Richtung DDR, UdSSR, VR Polen und CSSR. Stärkeres Engagement des IM als stellv. Bundes.vorsitzender und Nutzung solcher Möglichkeiten wie Abschöpfung der [REDACTED]

5.3. [REDACTED] ..

Kontaktfestigung auf der Grundlage der aus der Griechenlandreise entstandenen Beziehung und Aufklärung des Persönlichkeitsbildes.

5.4. "Werra"

- Einsatz zur weiteren Aufklärung von "Beatrix" und Überprüfung der Reaktionen im Werbeprozess
- Operative Nutzung ihrer Verbindungen und Kontakte zur Erarbeitung operativ interessanter Personenhinweise auf Werber und Quellen in Schwerpunkt- bzw. Hauptobjekten.

5.5. Objekt VI

Schaffung weiterer Voraussetzungen zum Eindringen ins Objekt VI auf der Grundlage glaubhafter nachrichtendienstlich relevanter Widersprüche und Verhaltensweisen von ehemaligen DDR-Bürgern (Auftrag Studium [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED]).

6. Einschätzung

Mit dem erzielten Ergebnis zur Personenaufklärung von "Beatrix" kann eingeschätzt werden, daß der IM "Karl Walter" in der Bearbeitung dieses Vorganges eine ausgezeichnete operative Arbeit geleistet hat. Das kommt vor allem in der Herausarbeitung von Ansatzpunkten zur Einleitung des Werbeprozesses unter fremder Flagge auf der Grundlage persönlicher und materieller Interessiertheit zum Ausdruck. Zu prüfen ist dabei, ob "Beatrix" zunächst durch Abschöpfung allmählich in eine Zusammenarbeit einbezogen oder ein direktes Werbegespräch geführt wird. Ersteres hätte den Vorteil, daß Informationen unbewußt durch "Beatrix" geliefert würden, die als kompromittierende Fakten im Falle einer Absage für die Sicherheitslage des IM genutzt werden könnten.

Ein weiteres wichtiges Ergebnis dieses Treffs bestand darin, daß der IM die bisherige Instruierung und Auftragserteilung als richtig und in allen Punkten für durchführbar charakterisierte. Vor allem der Einsatz im März in [REDACTED] stärkte sein operatives Selbstbewußtsein. Er gelangte zu der Erkenntnis, daß "Beatrix" nach ihrer Rückkehr in die BRD durch ihn geworben werden kann, was er mit der Formulierung ausdrückte, "sie ist für eine Werbung reif."

Treffbericht mit IM "Karl Walter" vom 21. April 1988

BStU
000244

5

Unter Beachtung des von Gen. Oberst erläuterten objektiven Risikos erklärte er seine vorbehaltlose Bereitschaft zur Werbung.

Die im Treffplan konzipierten Überprüfungsmaßnahmen erbrachten keine Widersprüche in bezug auf Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit des IM. Er wurde zum Verhalten vor feindlichen Untersuchungs- und Justizorganen instruiert. Auch in diesem Zusammenhang wurde deutlich, daß die operative Zusammenarbeit und operative Aufgabenstellungen zum Lebensinhalt geworden sind.

Nach den bisherigen Erkenntnissen zu "Beatrix" ist eine Bearbeitung des IM durch den [REDACTED] Geheimdienst auszuschließen. Es muß jedoch in der Werbekonzeption berücksichtigt werden, daß sie aufgrund ihrer Tätigkeit über Kenntnisse im Geheimnisschutz und der nd-Bearbeitung von Geheimnisträgern bzw. sicherheitsgeschützten Personen verfügt. Auszuschließen ist nicht, daß sie offizielle oder inoffizielle Kontakte zum [REDACTED] GD unterhält.

Diese Frage stellt sich aus meiner Sicht bei Beachtung des sich günstig entwickelnden Vertrauensverhältnisses zwischen ihr und dem IM und unter Berücksichtigung des Werbehintergrundes als relativ unproblematisch dar.

7. Abrechnung

Vorschuß	8 200,- DM
davon verbraucht:	
Fahrtkosten	500,- DM
operative Auslagen	500,- DM
Zuwendung April - Juli 88	2 000,- DM
Einsatz [REDACTED] ..	2 500,- DM
Konto "Beatrix"	2 000,- DM
Rest	700,- DM
Vorschuß	1 000,- DM
zu verrechnen zum nächsten Treff	1 700,- DM

8. Nächster Treff

20. 7. 88 Vortreff 14.00 Uhr
Reservezeiten 16.00, 18.00, 20.00 Uhr und
21. 7. 88, 8.00 Uhr

Treffort: *Prag* bei schönem Wetter vor Eingang Hotel *Jalta...*
bei Regenwetter im Foyer des Hotels *Jalta....*

Der IM wird sich einen Auftrag von "Kuppel" für Gespräche mit Mitgliedern des CSSR-Friedenskomitees und die Reise über ein Reisebüro organisieren (nicht "Werra").

Kühn
Kühn
Hauptmann